

AMTSBLATT

FÜR DIE ERZDIÖZESE FREIBURG

311

Stück 29

Freiburg im Breisgau, 29. Oktober

1958



HERMANN

durch Gottes Erbarmung und des Heiligen Apostolischen Stuhles Gnade

ERZBISCHOF VON FREIBURG

METROPOLIT DER OBERRHEINISCHEN KIRCHENPROVINZ

übermittelt dem hochwürdigen Klerus und allen Gläubigen der Erzdiözese die freudige Nachricht, daß das Heilige Collegium der Kardinäle am Spätnachmittag des 28. Oktober Seine Eminenz den Hochwürdigsten Herrn Kardinal Angelo Giuseppe Roncalli, Patriarch von Venedig, zum Nachfolger des heiligen Petrus auf den Bischofsstuhl von Rom und zum Oberhaupt der heiligen katholischen Kirche gewählt hat. Der hohe Erwählte hat den Namen

JOHANNES XXIII.

angenommen.

Liebe Erzdiözesanen! Seit dem Heimgang des uns allen so nahegekommenen Papstes Pius XII. verrichteten wir täglich in der heiligen Messe das uralte Gebet: »Herr, gib in Deiner unermesslichen Güte der heiligen römischen Kirche den Papst, der durch väterlichen Eifer für unser Wohl Dir allzeit gefällig sei und Deinem Volk durch heilbringende Leitung verehrungswürdig werde«. Wir beteten aus der im

Glauben unerschütterten Überzeugung, daß Gottes Heiliger Geist in und über all den menschlich notwendigen Begrenzungen, die bei einer Papstwahl mitspielen, den rechten Papst kundgeben wird. Der geschichtserfahrene Christ weiß auch, daß niemals der an den Fingern eines religiösen oder gar politischen Idealismus errechnete Ideal-Papst der »rechte« Papst gewesen ist, sondern der von dem so und nicht anders entscheidenden Konklave rechtens Gewählte. Das Wort Gottes, das die Kirche zu Beginn der Messe um eine gute Papstwahl in diesen Tagen inständig zum Himmel richtete, sehen wir daher erfüllt: »Ich werde einen treuen Priester mir bestellen, der nach Meinem Herzen handelt. Ich werde ihm ein dauerhaftes Haus erbauen; vor Meinem Gesalbten wird er wandeln alle Tage«.

Liebe Erzdiözesanen! Über eine von fürchterlich stiller Spannung geladene Welt erhebt unser Heiliger Vater Johannes XXIII. erstmals seine segnenden Hände. Gewaltig sind die Aufgaben, die sich dem neuen Papst stellen, und wie Alpdruck wird die Verantwortung auf ihm lasten. In wievielen Ländern wird nicht Religion und Kirche offen oder geheim bekämpft! Mit dem Starkmut des Märtyrers wird der Heilige Vater die Rechte der Kirche verteidigen. Mit der gewinnenden Liebe eines Vaters wird er Unterdrückte, Verfolgte und Verfemte trösten und aufrichten.

Papst Johannes wird uns Lehrer sei. ^{übergrößer}Überbordend ist die Flut von Zeitungen und Flugblättern, übergroß der Besuch der Filme und der Fernsehübertragungen! Angesichts dessen wird der Heilige Vater des Auftrags des Herrn gewahr: »Ja, meine Worte lege ich in deinen Mund! Schau, ich gebe dir heute die Macht über Völker und Reiche, um aus- und einzureißen, zu vernichten und in Trümmern zu legen, aufzubauen und einzupflanzen« (Jer. 1, 9 — 10). Irrtümer und Laster wird er ausreißen. Aufbauen und ausweiten wird er das Reich der Wahrheit. Die Saat christlicher Tugend wird er mit weitausholendem Arm ausstreuen, den Keim der Heiligkeit in jedes Menschen Herz zur Entfaltung bringen, Gottes Reich überall fördern.

Papst Johannes wird uns Hirte sein. Er wird suchen, die Bedrängnisse der Völker zu beheben, Gefahren zu zerstreuen, Hader und Streit beizulegen eingedenk des Wortes desjenigen, dessen Stellvertreter

er ist: »Ich bin der gute Hirte, und ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich« (Joh. 10, 11). Er ist uns Hirt und Hüter unserer Seelen (vgl. 1 Petr. 2, 25).

Papst Johannes wird uns Vater sein. Nicht mehr gehört der Heilige Vater nur einer Nation an. Alle Völker erkennen in ihm ihren Vater. Den ungerecht Verfolgten weiß er sich nahe. Zum Anwalt macht er sich jener, denen Brot und Unterkunft mangelt; und jener wird er sich annehmen, die keine Möglichkeit zur Arbeit haben. Mit dem Apostel wird er sprechen: »Wer wird schwach, ohne daß ich schwach werde? Wer erleidet Ärgernis, ohne daß ich brennenden Schmerz empfinde?« (2 Kor. 11, 29). »Denn die Liebe Christi drängt uns« (2 Kor. 5, 14).

Aus Liebe zu Christus, der ihn rief, und aus Liebe zu uns, für deren Heil er berufen wurde, hat Papst Johannes XXIII. das über-schwere Amt des Pontifex Maximus übernommen.

Darum lasset uns beten:

»Herr, Jesus Christus, unsichtbares Oberhaupt Deiner heiligen Kirche, wir bitten Dich: gieße die Fülle Deiner Gnade aus über Deinen Stellvertreter auf Erden, unser sichtbares Oberhaupt, Papst Johannes XXIII. Stehe ihm bei in dem mühe- und sorgvollen Dienst, Deine Kirche auf der ganzen Welt zu leiten und zu regieren. Gib ihm die Gnade der Weisheit, damit er stets die richtigen Mittel und Wege wähle, das Wohl der ihm anvertrauten Gläubigen zu fördern. Gib ihm die Fülle Deiner Kraft, daß er nicht ermüde und erliege unter der Bürde seines hohen Amtes. Laß ihn allzeit in Deinem Geiste die große Herde, zu deren Hirten Du ihn bestellt hast, weiden und schützen. Laß Dein Reich, das Reich der Wahrheit und der Liebe, unter der Leitung unseres Heiligen Vaters Papst Johannes XXIII. erstarken zu Deiner Ehre und zu unserem ewigen Heil!«

Gegeben zu Freiburg i. Br., am 29. Oktober 1958.



Erzbischof.

Wir ordnen an:

1. Vorstehendes Hirtenwort des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs ist am Feste Allerheiligen in allen Kirchen zu verlesen. Am Schluß des Hauptgottesdienstes ist das Allerheiligste in der Monstranz auszusetzen, das Gebet für den Heiligen Vater (Magnifikat S. 154) zu verrichten, das »Te Deum« zu singen und der sakramentale Segen zu erteilen.

Für das Hirtenwort besteht Sperrfrist für Presse und Rundfunk bis 1. November, 12 Uhr.

2. Am Freitag, dem 31. Oktober, Samstag, dem 1. November und Sonntag, dem 2. November sowie am Tag der feierlichen Krönung des neuen Papstes sind die kirchlichen Gebäude zu beflaggen und mittags 12 Uhr in drei Absätzen alle Glocken zu läuten.
3. Bis zum Krönungstag einschließlich ist in allen heiligen Messen die oratio pro Papa als oratio simpliciter imperata einzulegen.
4. Die Gläubigen sind zu eifrigem Gebet um eine gesegnete Regierungszeit Papst Johannes XXIII. anzuhalten.

Freiburg i. Br., den 29. Oktober 1958.

Erzbischöfliches Ordinariat.